

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Stefan Lederer 563 - 5521 563 - 8048 stefan.lederer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.01.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0041/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.02.2016	BV Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
18.02.2016	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
23.02.2016	BV Langerfeld-Beyenburg	Entgegennahme o. B.
Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Neueröffnung von IKEA		

Grund der Vorlage

Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Neueröffnung von IKEA.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die IKEA Deutschland GmbH erstellt im Bereich Schmiedestraße / Eichenhofer Weg ein neues Verkaufsgebäude mit den zugehörigen Stellplätzen. Grundlage für die Umsetzung ist der Bebauungsplan 1202 sowie der dazugehörige städtebauliche Vertrag. In diesem Vertrag werden die nötigen Veränderungen im öffentlichen Verkehrsraum geregelt.

Die Bauarbeiten seitens IKEA umfassen 3 Teilbereiche: Gebäudekomplex, Außenanlagen sowie den öffentlichen Straßenbau. Um den erhöhten Fahrzeugverkehr aufnehmen zu können sind umfangreiche Erweiterungen und Änderungen an den zuführenden Straßen

erforderlich. Das Baufeld erstreckt sich von Schmiedestraße bis zur Straße Mollenkotten – einschließlich des Kreisverkehrs sowie der beiden Autobahn-Anschlussstellen zur A 46.

Für alle anfallenden Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum, die innerhalb des städtebaulichen Vertrages berücksichtigt werden konnten, trägt die IKEA Deutschland GmbH die Kosten.

Damit in dem gesamten Straßenabschnitt von Uhlenbruch bis zum Kreisverkehr auf längere Sicht keine Baumaßnahmen und Veränderungen mehr erfolgen müssen führt das Ressort Straßen und Verkehr ergänzend folgende Maßnahmen durch:

- Anpassung und Optimierung der Bushaltestellen „Schmiedestraße“ und „Dreigrenzen.“
- Fahrbahninstandsetzung der Wittener Straße von der Tankstelle bis kurz vor die Einmündung Uhlenbruch.

Diese Arbeiten wurden in das Baustellenkonzept integriert und werden aus den städtischen Haushaltsansätzen finanziert.

Die Baustellen auf den öffentlichen Verkehrsflächen gliedern sich schließlich in mehrere Bauabschnitte. Die ersten beiden Bauabschnitte umfassen den Bereich Wittener Straße/Schmiedestraße bis zur BAB-Brücke über die A 46. Für diese Arbeiten wird die BAB-Anschlussstelle Oberbarmen in Fahrtrichtung Dortmund voraussichtlich ab der achten Kalenderwoche 2016 in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau, der Bezirksregierung Düsseldorf, der Polizei und der Feuerwehr für circa vier Wochen gesperrt. Die erforderlichen Umleitungen auf der Autobahn und im städtischen Straßennetz sind mit allen beteiligten Behörden abgestimmt und werden ca. 10 Tage vor Inkrafttreten aufgestellt. Die Umleitungsstrecken und erforderlichen Fahrwege sind in den Anlagen 1a/b und 2 in den Grundzügen dargestellt.

Im weiteren Verlauf werden Fahrbahnabschnitte neu asphaltiert, der Kreisverkehr umgebaut und die zuführenden Straßen an die neue Verkehrssituation angepasst. Dafür wird im Kreisverkehr eine temporäre Lichtzeichenanlage eingerichtet und die Anschlussstelle zur A 46 in Fahrtrichtung Düsseldorf muss im Juni 2016 ebenfalls für circa drei Wochen gesperrt werden.

Über die Arbeiten und die damit verbundenen Veränderungen bei der Verkehrsführung werden die Bürger und die Verkehrsteilnehmer sukzessive zum Baufortschritt informiert. Dies bedeutet:

- Es werden spezifische Anliegerschreiben nach Erfordernis und Wirkung der jeweiligen Bautätigkeit verteilt. Das von IKEA beauftragte Bauunternehmen hat bereits mit einem ersten Anschreiben die direkten Anlieger im Umfeld eingebunden.
- In Abstimmung mit der Stadt informiert die IHK Ihre Mitgliedsunternehmen sowohl schriftlich, als auch auf Ihrer Homepage über die Umleitungen während der verschiedenen Bauabschnitte und ihre Erreichbarkeiten, damit jeweils die firmeninterne Logistik darauf abgestimmt werden kann.
- In der Pressekonferenz von Oberbürgermeister Andreas Mucke, sowie anschließend per Pressemitteilung, werden den Medien die ersten Bauphasen und die damit zusammenhängenden Veränderungen der Verkehrsführung im Straßennetz vorgestellt und erläutert.
- Auf der Homepage der Stadt Wuppertal werden die Bauabschnitte und aktuelle Umleitungen unter der Verknüpfung „IKEA-Bauvorhaben“ dargestellt.

Demografie-Check

Die Maßnahmen haben keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

Zeitplan

Die IKEA Deutschland GmbH hat die Eröffnung ihres Verkaufsbäudes für August 2016 vorgesehen.

Eine Fertigstellung der öffentlichen Straßen bzw. Anlagen erfolgt rechtzeitig vor dem Eröffnungstermin.

Anlagen

Anlage 1a Sperrung Anschlussstelle Süd - Stadtverkehr

Anlage 1b Sperrung Anschlussstelle Süd - Autobahnverkehr

Anlage 2 Sperrung Anschlussstelle Süd inklusive Einbahnstraße Wittener Straße